WP-01-K1-597-4

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Annkatrin Esser (KV Berlin-Treptow/Köpenick)

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 596 bis 598 einfügen:
die Schuldenbremse reformieren. Wir schaffen damit neue finanzielle Spielräume, die wir angemessen zwischen Bund und Ländern verteilen werden. Unsere Kommunen verantworten die Umsetzung vieler Maßnahmen für Klimaschutz und Klimaanpassung. Wir stellen dafür die langfristige Finanzierung sicher und wollen Klimaschutz und Klimaanpassung als Gemeinschaftsaufgabe ins Grundgesetz aufnehmen. Um Kommunen als zentrale Akteure für eine erfolgreiche Verkehrs- und Wärmewende zu unterstützen, wollen wir Klimaschutz in eine kommunale Pflichtaufgabe überführen. Zugleich werden wir sicherstellen, dass die Gesamtverschuldung dauerhaft tragfähig bleibt. Das

Begründung

erfolgt mündlich

weitere Antragsteller*innen

Katinka Wellnitz (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Harald Moritz (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Mara Kleine (KV Düsseldorf); Catrin Wahlen (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Tariq Kandil (KV Berlin-Reinickendorf); Vivien Bohm (KV Berlin-Mitte); Christoph Lorenz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Lars Klaus Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Willi Junga (KV Berlin-Kreisfrei); Philipp Läufer (KV Berlin-Neukölln); Jacob Zellmer (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Falco Strasser (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Shirin Kreße (KV Berlin-Mitte); Simon Gast (KV Osnabrück-Land); Güven Erkurt (KV Paderborn); Linda Guzzetti (KV Berlin-Kreisfrei); Daniel Mareyen (KV Passau-Stadt); sowie 34 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.